



Republik Österreich

**Datenschutz
behörde**

A-1080 Wien, Wickenburggasse 8

Tel.: +43-1-52152-2569

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

DVR: 0000027

**Angaben zur Datenanwendung
Meldung einer Datenanwendung (gemäß Anlage 2 DVRV 2002BGBl. II Nr. 24/2002)**

Art der Meldung:

- Neumeldung einer Datenanwendung
 Änderung einer Datenanwendung

Bezeichnung der Datenanwendung und Zweck der Datenanwendung

Verzeichnis der ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen des vorsorglichen Gesundheitsmanagements (Präventivwoche, Hautkrebsvorsorge, Coaching, Burnout-Prävention)

Registernummer:

0051853

Nummer der Datenanwendung

0051853/282

Name (sonstige Bezeichnung) und Anschrift des Auftraggebers:

Magistrat der Stadt Graz
Hauptplatz 1
8011 Graz
Österreich

Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers:

Tel.: 0316 872 2336
walther.nauta@stadt.graz.at

Vertreter des Auftraggebers:

Vertreter des Auftraggebers in der EU bei der Datenanwendung:

Datenschutzbeauftragter:

Die Datenanwendung gehört zum

- privaten Bereich
 öffentlichen Bereich

Die Datenanwendung erfolgt

- automationsunterstützt
 manuell

Angaben zur Anwendbarkeit der Vorabkontrolle (§ 18 Abs. 2 DSG 2000):

- Verwendung von sensiblen Daten
 Verwendung von strafrechtlich relevanten Daten
 Vorliegen eines Kreditinformationssystems
 Vorliegen eines Informationsverbundsystems
 Videoüberwachung (gemäß § 50c DSG 2000)
 Vorliegen keiner der Voraussetzungen

Rechtsgrundlage(n) für die gemeldete Datenanwendung

Zustimmung der Betroffenen nach §8 Abs 1 Z 2, §9 Z 6 Datenschutzgesetz;
 § 4 Abs 6, § 46a, §§ 49 – 50a Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz; §§ 33 Abs 3 , 45 Abs 3
 Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz; Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung
 vom 13. Februar 2006 über die Durchführung des Bedienstetenschutzes im Bereich der Dienststellen
 der Gemeinden und Gemeindeverbände LGBl. Nr. 36/2006; § 31 Satzung der
 Krankenfürsorgeanstalt der Landeshauptstadt Graz (KFA-Satzung); § 29 KFA-Krankenordnung der
 Landeshauptstadt Graz sowie KFA-Richtlinie für die erweiterte Heilbehandlung;
 Beschluss des Stadtsenates vom 11.2.2011, GZ Präs. 007883/2005/0043

Bescheid der Datenschutzbehörde (Internationaler Datenverkehr gemäß § 13 DSG 2000):**Bescheid der Datenschutzbehörde (Auflagenbescheid gemäß § 21 Abs. 2 DSG 2000):****Besondere Angaben zum Inhalt der Datenanwendung:**

Betroffene Personengruppen	Datenarten	Nummern der Empfängerkreise
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Projekten des betrieblichen Gesundheitsmanagements	Name (Vorname, Familienname, Akad. Grad, Titel)	01, 02
	Personalnummer	01, 02
	Geburtsdatum	01, 02
	Angaben zum Projekt bzw. zur Veranstaltung (Psych. Belastungen am Arbeitsplatz, Wirbelsäulentraining, Konfliktmanagement, Burnout-Vorsorge, Supervision und Coching, Psychosoziale Beratung, interne Krisenprävention und - Intervention)	01, 02
	Ärztliche Empfehlungen	01, 02
	Dienststelle	01, 02
	Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, etc.)	01, 02
	Privatadresse	01, 02

Beabsichtigte Übermittlungen aus dieser Datenanwendung:

Nummer und Bezeichnung des Empfängerkreises	Rechtsgrundlage für die Übermittlung
1 Durchführende Dienstleister für Präventionsprojekte	Zustimmung der Betroffenen nach §8 Abs 1 Z 2 § 9 Z 6 Datenschutzgesetz § 4 Abs 6, § 46a, §§ 49 – 50a Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz; §§ 33 Abs 3 , 45 Abs 3 Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz; Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13. Februar 2006 über die Durchführung des Bedienstetenschutzes im Bereich der Dienststellen der Gemeinden und Gemeindeverbände LGBl. Nr. 36/2006; § 31 Satzung der Krankenfürsorgeanstalt der Landeshauptstadt Graz (KFA-Satzung); § 29 KFA-Krankenordnung der Landeshauptstadt Graz sowie KFA-Richtlinie für die erweiterte Heilbehandlung
2 KFA - Krankenfürsorgeanstalt für die Bediensteten der Stadt Graz	Zustimmung der Betroffenen nach §8 Abs 1 Z 2 § 9 Z 6 Datenschutzgesetz § 4 Abs 6, § 46a, §§ 49 – 50a Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz; §§ 33 Abs 3 , 45 Abs 3 Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz; Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13. Februar 2006 über die Durchführung des Bedienstetenschutzes im Bereich der Dienststellen der Gemeinden und Gemeindeverbände LGBl. Nr. 36/2006; § 31 Satzung der Krankenfürsorgeanstalt der Landeshauptstadt Graz (KFA-Satzung); § 29 KFA-Krankenordnung der Landeshauptstadt Graz sowie KFA-Richtlinie für die erweiterte Heilbehandlung